

IR

Wahlscheinantrag

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden.

An die Gemeindebehörde
Stadt Gronau
Konrad-Adenauer-Str. 1
48599 Gronau

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlraum in Ihrem Wahlgebiet oder durch Briefwahl wählen wollen. Bitte die **Unterschrift(en)** und das **Geburtsdatum** nicht vergessen.

Für amtliche Vermerke
Wahlschein-Nr.: _____
abgesandt/ausgehändigt am:
am: _____
Handzeichen: _____

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- für mich als Vertreter für nachstehende Person*

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort 48599 Gronau (Westf.)	Geburtsdatum: (zwingend erforderlich) XX.XX.XXXX
	WBZ/WVZ-Nr.

*Eine schriftliche Vollmacht oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen

- sollen an meine **obige** Anschrift geschickt werden.
 sollen an mich an **folgende** Anschrift geschickt werden: (Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

werden abgeholt

(Datum) (Unterschrift der/des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – des/der Bevollmächtigten)

Vollmacht	
Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen	
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen durch die von mir bevollmächtigte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht dafür vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.	
(Datum)	(Unterschrift der/des Wahlberechtigten)

Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der wahlberechtigten Person auszufüllen)	
Hiermit bestätige ich _____ (Name, Vorname)	
den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeindebehörde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen verrete.	
(Datum)	(Unterschrift der/des Bevollmächtigten)